

OCTOBER 2023

 ACQUIS

Chance durch Wandel: Eine Marktanalyse über die Branchen-Stimmung von KMU

Für die europäische Equipment-Leasing-Branche



Inhalt

03	Einleitung: Wie die Asset-Finanzierung KMU unterstützen kann - 2023 und darüber hinaus
05	Teil 1: Business Confidence und Markt-Sentiment im Jahr 2023 und darüber hinaus
06	Wie optimistisch sind Sie, was die Zukunft Ihres Unternehmens betrifft?
08	Was sind die größten Herausforderungen, denen sich Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten stellen muss?
09	Welche dieser Herausforderungen wird die gravierendsten Auswirkungen auf Ihr Unternehmen haben?
10	Welche Auswirkungen hat die Pandemie Ihrer Meinung nach auf Ihr Unternehmen gehabt?
11	Wie haben sich die Arbeitsmodelle für KMU in den letzten 2 Jahren verändert?
12	Teil 2: Wachstumschancen für KMU und Branchen-Innovation
13	Was sind die größten Wachstumsmöglichkeiten für Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten?
15	In welche Assets wird Ihr Unternehmen in den nächsten 5 Jahren wahrscheinlich investieren?
17	Wann wird Ihr Unternehmen am ehesten in neue Assets investieren?
18	Wie wird Ihr Unternehmen am ehesten Investitionen in neue Assets finanzieren?
20	Würden Sie in Zukunft Abo-Modelle, z. B. Pay-per-Use, anstelle von traditionellen Finanzprodukten in Betracht ziehen?
21	Würden Sie in Betracht ziehen Aboprodukte anstelle traditioneller Finanzprodukte zu einem vergünstigten Preis zu verwenden?
22	Teil 3: Wachsendes Engagement für eine nachhaltige Zukunft
23	Verfügt Ihr Unternehmen über ESG-Regeln oder planen Sie, solche einzuführen?
24	Welchen Stellenwert hat die Nachhaltigkeit für KMU?
25	Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihre Produkte oder Dienstleistungen angepasst, um die Nachhaltigkeit zu verbessern oder ein umweltfreundlicheres Geschäftskonzept zu unterstützen?
26	Wichtige Erkenntnisse



Einleitung:

Wie die Asset
Finanzierung KMU
unterstützen kann
– im Jahr 2023 und
darüber hinaus

Im Jahr 2023 stehen Unternehmen vor großen sozioökonomischen Herausforderungen, und die Auswirkungen der Pandemie halten noch immer an. Um die Widerstandsfähigkeit des Marktes und dessen Weg in die Zukunft zu ermitteln, führte Acquis eine internationale Umfrage mit folgenden Zielen durch:

1

Ausmaß und Art der Herausforderungen bestimmen, denen sich die KMU im Jahr 2023 und darüber hinaus gegenübersehen.

2

Wachstumschancen für KMU und Innovationen in der Industrie ermitteln.

3

Investitionspläne und Prioritäten der Unternehmen untersuchen.

4

Bewertung der wachsenden Bedeutung von ESG und des Übergangs zur Nachhaltigkeit.

In diesem Whitepaper erfahren Asset-Finance-Anbieter:

- 1.** Die wichtigsten makro- und mikroökonomischen Erwägungen für KMU in den nächsten 12 Monaten und ihre Auswirkungen auf das Equipment-Leasingverhalten.
- 2.** Zeitplan der KMU für Investitionen in neue Ausrüstungen und ihre Prioritätsbereiche.
- 3.** Übernahme- und Umsetzungsgrad von Nachhaltigkeitspraktiken und ESG-Strategien in KMU.
- 4.** Bevorzugte Finanzierungsmöglichkeiten der KMU und Offenheit für Innovationen wie Abonnementmodelle.

Über die Stichprobe

Die anonyme Online-Umfrage wurde im April und Mai 2023 in der jeweiligen Landessprache durchgeführt.

1.250 Interviews wurden mit KMU-Entscheidungsträgern geführt, deren Unternehmen Geschäftsausstattung oder Vermögenswerte leasen könnten, wie sie rechts aufgeführt sind.

Eine anteilige Stichprobe von befragten Unternehmen aus dem Vereinigten Königreich, Frankreich, Spanien, Deutschland, Polen und der BeNeLux-Region.



In der Stichprobe ist ein breites Spektrum an Unternehmenstypen vertreten:

- Informationstechnologie
- Finanzen und Versicherungen
- Großhandel/Einzelhandel
- Bauwesen, Konstruktion, Ingenieurwesen
- Fertigung/Produktion
- Gesundheitswesen, Schönheitspflege, Sozialfürsorge
- Lebensmittel und Getränke
- Wirtschaftliche Verwaltung
- Transport, Vertrieb, Lagerung
- Catering & Veranstaltungsmanagement
- Medizin, Pharmazie
- Telekommunikation
- Medien, Kommunikation
- Kunst, Freizeit, Unterhaltung
- Freizeit und Erholung
- Wohltätigkeitsorganisationen, Non-Profit
- Landwirtschaft,

Was das Dienstalter betrifft:

- Eigentümer/MD/Vorsitzender oder Vorstandsmitglied
- C-Suite-Ebene
- Andere leitende Angestellte/Entscheidungsträger
- Zwischen-/mittlere Manager

Teil 1

Business Confidence und Markt Sentiment im Jahr 2023 und darüber hinaus

Wie optimistisch sind Sie, was die Zukunft Ihres Unternehmens betrifft?



Fast die Hälfte der Unternehmen blickt weiterhin optimistisch in die Zukunft.

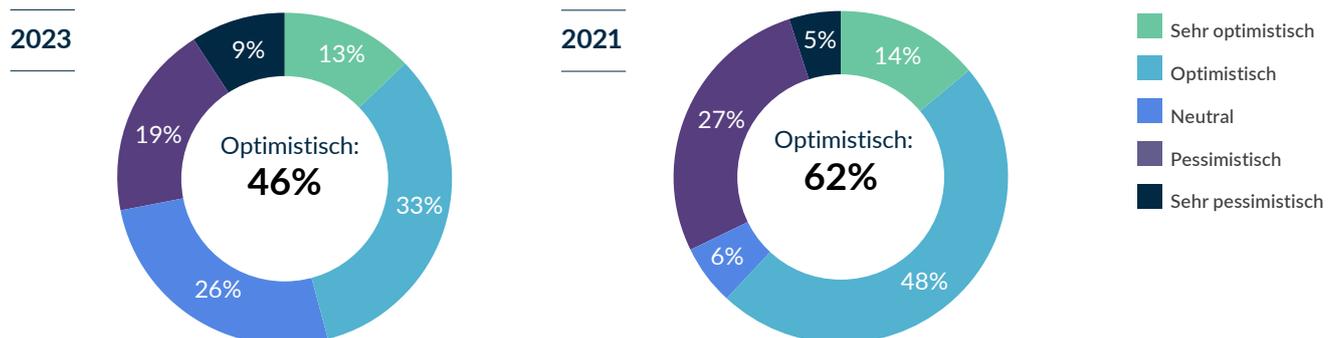
Die Resilienz der KMU und ihre Anpassungsfähigkeit spiegeln sich darin wider, dass fast die Hälfte, nämlich 46 %, in ganz Europa optimistisch in ihre langfristige Zukunft blicken, 13 % davon sogar sehr optimistisch. Weitere 26 % sehen die Zukunft neutral, was die Auswirkungen der jüngsten Instabilität auf dem Markt widerspiegelt.

2023 war die Stimmung differenzierter als 2021, als wir den KMU dieselbe Frage stellten. Ein erheblicher Anteil der befragten KMU zeigte sich besorgt über ihre Zukunft: Knapp ein Drittel, 28 %, gab zu, sich Sorgen zu machen, 19 % waren ziemlich pessimistisch und 9 % sehr pessimistisch, was ihre langfristige Überlebensfähigkeit betrifft.

KMU schätzen ihre Aussichten nun vorsichtiger, aber auch weniger pessimistisch ein.

Vergleicht man die aktuelle Marktstimmung mit unserer Studie aus dem Jahr 2021, so stellt man fest, dass der Optimismus der KMU insgesamt zurückgegangen ist. Angesichts der zunehmenden Auswirkungen des erheblichen wirtschaftlichen Gegenwinds auf die Unternehmen ist diese Veränderung nicht überraschend. Faktoren wie die Inflation, die steigenden Energiekosten und die drohende Rezession haben zu einem „perfect Storm“ makroökonomischer Ereignisse geführt, die zusammenkommen und den Unternehmen Schwierigkeiten bereiten.

Es ist jedoch ermutigend zu sehen, dass auch negative Einstellungen abgenommen haben: Während 32 % der Unternehmen zugaben, dass sie ihre Zukunft im Jahr 2021 ziemlich oder sehr pessimistisch sehen, ist diese Zahl nun auf 28 % gesunken.



Unter den befragten Branchen sind diejenigen, die am optimistischsten in die Zukunft blicken, möglicherweise auch am besten dafür gerüstet, sich an den veränderten wirtschaftlichen Druck anzupassen. Vor allem die IT-Branche, die Medizin- und Pharmabranche sowie die Vertriebs- und Lagerbranche waren am optimistischsten.

Medien und Kommunikation ist die Branche mit dem größten Pessimismus: 42 % der europäischen KMU in diesem Bereich machen sich Sorgen um ihre Zukunft. Landwirtschaft, Wohltätigkeitsorganisationen und Telekommunikation gehören ebenfalls zu den Branchen, die ihre Zukunft am pessimistischsten einschätzen.

“Unternehmen haben einige turbulente Jahre hinter sich, in denen mehrere große soziale und wirtschaftliche Ereignisse die Handelsbedingungen beeinträchtigt haben, deren Auswirkungen noch immer zu spüren sind. Trotzdem beobachten wir, der Markt hat sich erholt - die Leasingunternehmen melden einen Anstieg des Neugeschäfts und verzeichnen eine steigende Nachfrage nach ihren Dienstleistungen.”



Nick Leader
CEO
Acquis

42%

der europäischen KMU in der Medien- und Kommunikationsbranche machen sich Sorgen um ihre Zukunft.

Die Optimistischsten

56%

Medizin und Pharma



55%

Retail



52%

IT



Die Pessimistischsten

44%

Medien & Kommunikation



44%

Landwirtschaft



41%

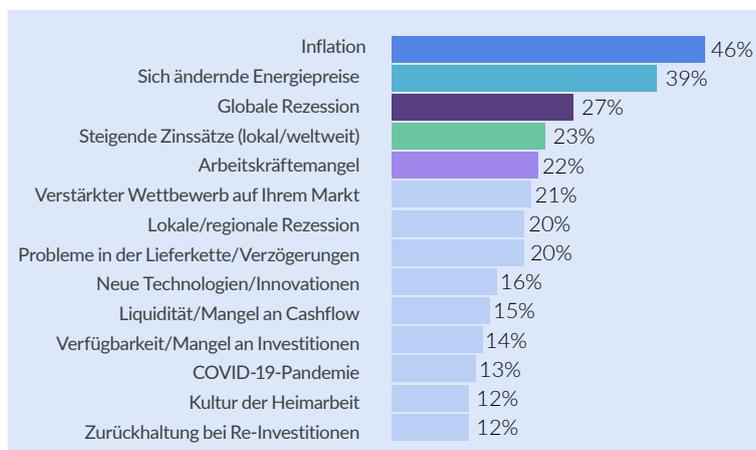
Wohltätige Organisationen



Was sind die größten Herausforderungen, denen sich Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten stellen muss?

Während die KMU im Jahr 2021 die Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen als größte geschäftliche Herausforderungen bezeichneten, sind diese Schwierigkeiten seitdem durch neue Herausforderungen wie Probleme in der Lieferkette, die Inflation und die drohende Rezession verschärft worden, so dass der wirtschaftliche Gegenwind nun die fünf größten Sorgen beherrscht.

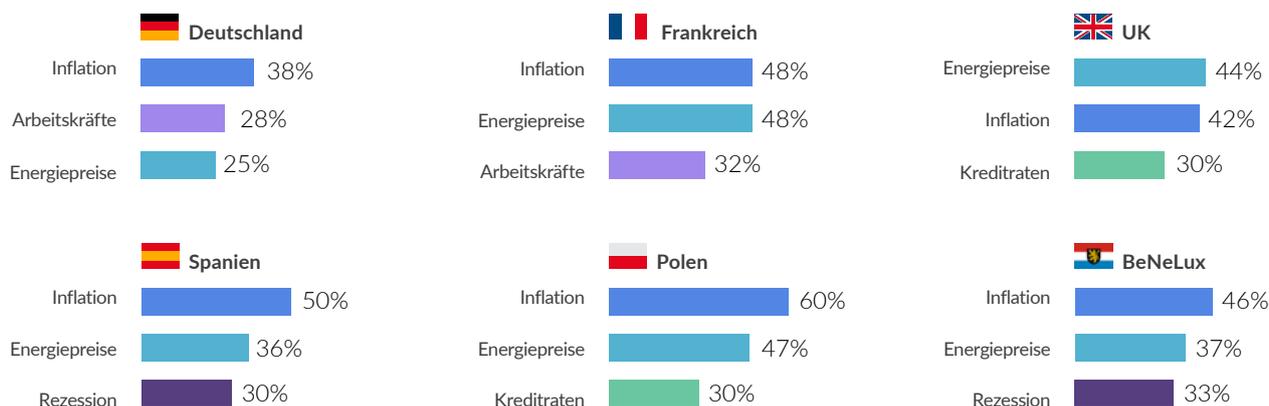
46% der KMU sehen die Inflation als ihre größte Herausforderung für das nächste Jahr an.



Personalbezogene Herausforderungen stehen ganz oben auf der Liste der Sorgen von KMU in ganz Europa: 22% der Unternehmen sind besorgt über den Mangel an verfügbaren Arbeitskräften, und 12% sehen die Kultur der Heimarbeit als Herausforderung für ihr Unternehmen.



Länderanalyse: Die 3 größten Herausforderungen, die KMU in den nächsten 12 Monaten sehen



Welche dieser Herausforderungen wird die gravierendsten Auswirkungen auf Ihr Unternehmen haben?

Die anhaltende Unterbrechung der Lieferketten, die Inflation, der Einmarsch Russlands in die Ukraine, die steigenden Lebenshaltungskosten und die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie beeinträchtigen derzeit die wirtschaftlichen Aussichten.

Liquiditätsengpässe und begrenzte Investitionen sind nach wie vor häufige Sorgen für KMU, ebenso wie das Schritthalten, mit dem technologischen Fortschritt. Leasingangebote lindern diese Probleme und geben Unternehmen die Zeit und Möglichkeit Investitionen zu tätigen.

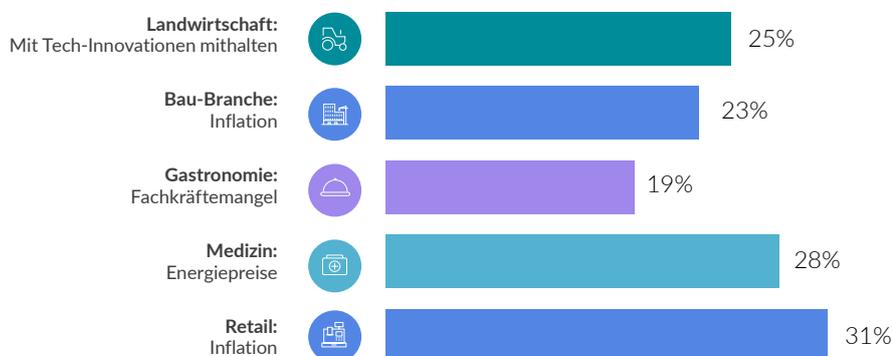
“In allen Gebieten haben dringende wirtschaftliche Sorgen die traditionelleren Herausforderungen überschattet, mit denen die KMU konfrontiert werden, wie z. B. der Wettbewerb auf dem Markt und der Innovationsdruck.

Da jedoch die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen für ihren Erfolg in einem sich so dynamischen Markt von grundlegender Bedeutung ist, werden die KMU in Zukunft wahrscheinlich eine holistischere Sichtweise einnehmen.



Nick Leader
CEO
Acquis

Die wichtigsten Sorgen der KMU



Prozentualer Anteil der KMU, die über die folgenden Themen besorgt/sehr besorgt sind:



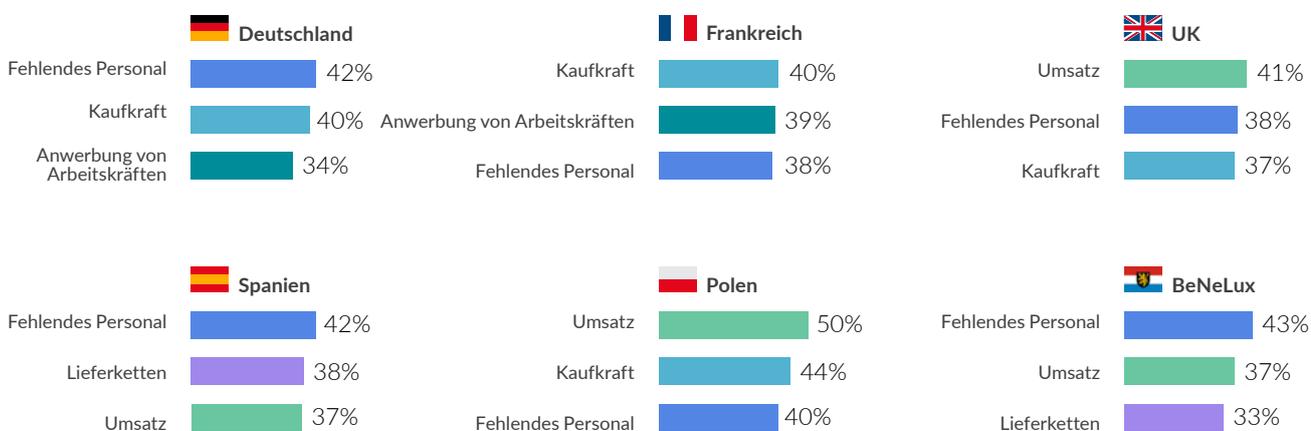
Welche negativen Auswirkungen hat die Pandemie Ihrer Meinung nach auf Ihr Unternehmen gehabt?

Als negative Auswirkung der Pandemie für die europäischen KMU wurde am häufigsten die erhöhte Abwesenheit von Mitarbeitern genannt, die sich wie folgt auswirkt **40%**

Ein Drittel der befragten KMU meldete Umsatzeinbußen als anhaltende Auswirkung der Pandemie, zweifellos verstärkt durch Probleme in der Lieferkette, die 34 % immer noch erleben. Negative Auswirkungen auf den Umsatz wurden am stärksten von den polnischen Befragten empfunden, wobei 50 % der polnischen Unternehmen dies als anhaltende Auswirkung der Pandemie bezeichneten, verglichen mit 41 % im Vereinigten Königreich. In Deutschland waren die Auswirkungen auf den Umsatz am geringsten, nur 26 % der KMU gaben an, dass sich dies negativ auf ihr Unternehmen auswirkt.



Länderanalyse: Die 3 wichtigsten negativen Auswirkungen der Pandemie nach Ländern geordnet



Wie haben sich die Arbeitsmodelle der KMU in den letzten 2 Jahren verändert?

39% der KMU haben ihr Arbeitsmodell seit Anfang 2021 geändert

Die wirtschaftliche und soziale Instabilität in den Jahren 2020 und 2021 zwang die Unternehmen zu einem raschen und beispiellosen Wandel ihrer Arbeitsabläufe, der die notwendige Umstellung auf hybrides Arbeiten mit sich brachte.

Der verstärkte Fokus auf Digitalisierung und Automatisierung hat die Abhängigkeit von der traditionellen Büroarbeit in bestimmten Branchen verringert. Wenn sich der Markt

stabilisiert, werden wir beobachten, dass sich viele KMU langfristig auf diese Veränderungen einlassen, da hybride Arbeitsformen immer beliebter werden.

In Frankreich und Spanien wurden die meisten Änderungen an den Arbeitsmodellen der Unternehmen als direkte Folge der Pandemie vorgenommen: 44 % der KMU passten ihre Arbeitsmodelle an. Dicht darauf folgte Deutschland mit 39 %.

WICHTIGE ERGEBNISSE

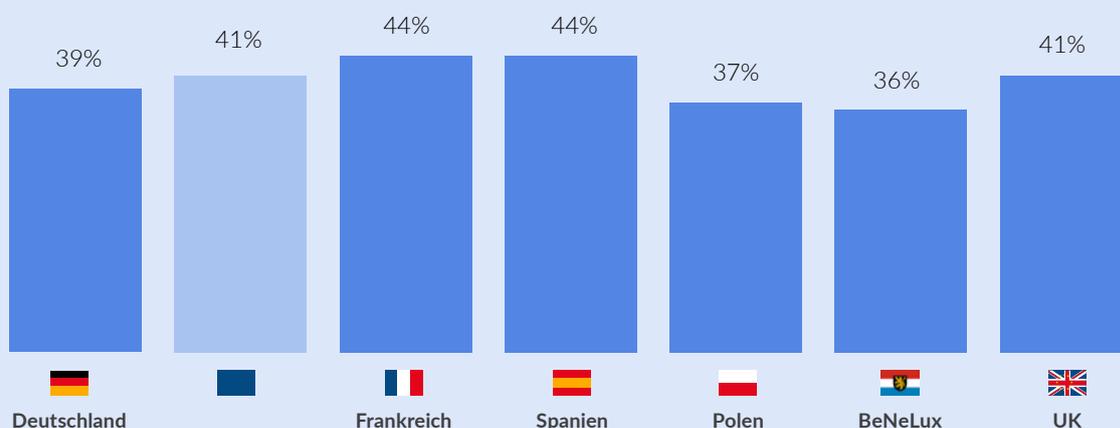


Immer mehr KMU greifen auf ein hybrides Arbeitsmodell zurück (von 25% auf 36%).

Vor der Pandemie arbeiteten 21 % der befragten KMU mit einem zentralisierten Arbeitsmodell. Dieser Anteil ist auf 12 % gesunken.

Bei den KMU in Deutschland (39 %) ist der Anteil der Remote-Arbeit kleiner als im EU-Durchschnitt.

Anteil der Unternehmen, die ihr Arbeitsmodell seit der Pandemie geändert haben



Teil 2

Wachstumschancen für KMU und Branchen -Innovationen

Welches sind die größten Wachstumsmöglichkeiten für Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten?

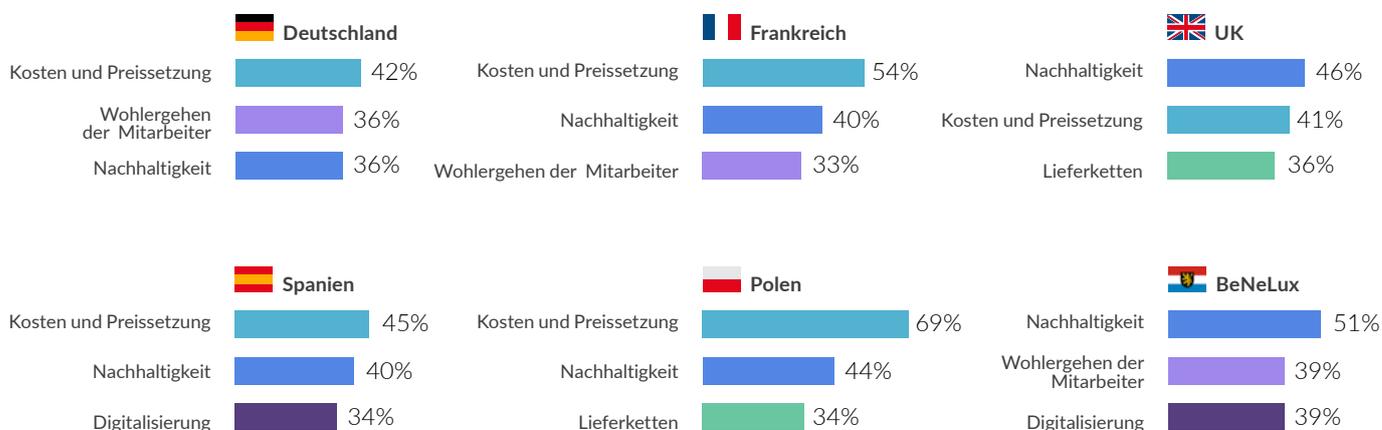
KMU sehen nicht nur personalbezogene Fragen als eine der wichtigsten Herausforderungen für die nächsten 12 Monate an, sondern erkennen auch das Wachstumspotenzial, das sich durch verstärkte Investitionen in ihre Mitarbeiter ergibt: Ein Drittel der europäischen Unternehmen (33 %) zählt Investitionen in das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu den drei wichtigsten Wachstumsmöglichkeiten für die Zukunft.

Während die Möglichkeiten zur Optimierung von Dienstleistungen und Produkten in allen Gebieten vorherrschen, zeigt der deutsche Leasingmarkt weniger Interesse an der Digitalisierung und Automatisierung. Stattdessen liegt der Fokus auf den Kosten und der Preis-Architektur. 42% der deutschen Unternehmen wollen durch Kostenanpassungen wachsen. Das Wohlergehen der Mitarbeiter, sowie Nachhaltigkeit sind mit 36% ebenfalls wichtig.

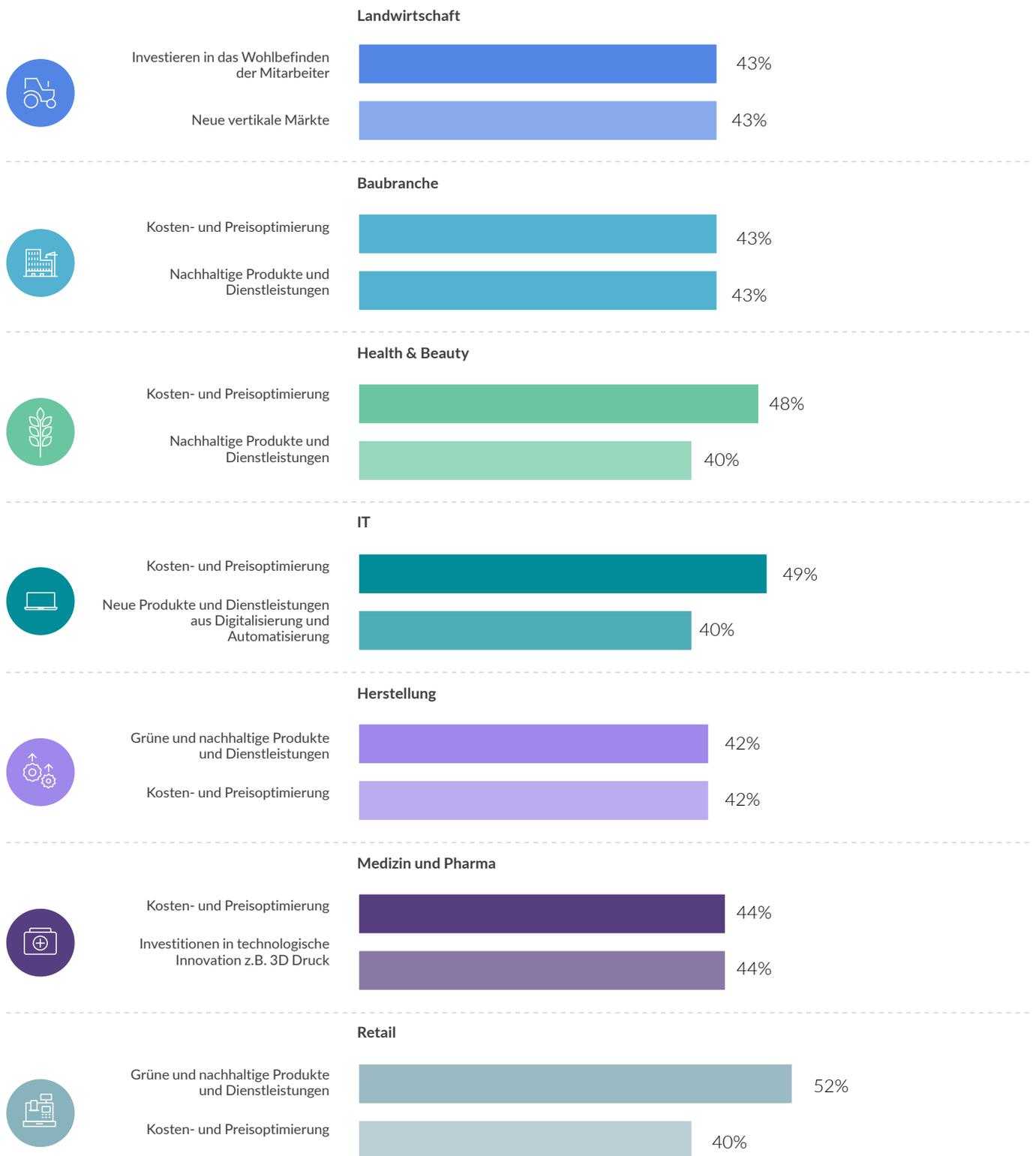
Der britische Markt sieht in nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen die größte Wachstumsmöglichkeit: 46 % der Unternehmen erkennen dieses Potenzial an. Auch fast die Hälfte der europäischen KMU (46 %) bekundet Interesse an diesem Bereich, was auf einen erheblichen Investitions- und Innovationsschub für nachhaltige Lösungen in der nahen Zukunft hindeutet.

42% erkennen die Optimierung von Kosten und Preisen als eine wichtige Wachstumsmöglichkeit an

Länderanalyse: Die 3 wichtigsten Wachstumsmöglichkeiten für KMU



Sektoranalyse: Die 2 wichtigsten Wachstumschancen in Deutschland

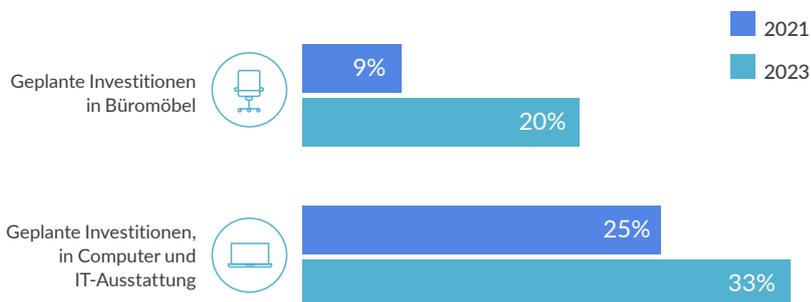




In welche Assets wird Ihr Unternehmen in den nächsten 5 Jahren wahrscheinlich investieren?

Ausrüstung, in die in den nächsten 5 Jahren am wahrscheinlichsten investiert wird	 Deutschland	 Durchschnitt	 Frankreich	 Spanien	 Polen	 BeNeLux	 UK
Computer und IT 	30%	33%	28%	34%	52%	34%	31%
Software 	32%	29%	32%	27%	34%	35%	24%
Fotokopierer, MFDs, Drucker und Scanner 	24%	23%	22%	25%	35%	19%	18%
Büromöbel / -ausstattung 	27%	20%	17%	23%	21%	24%	14%
Telekommunikation 	21%	20%	18%	22%	17%	23%	18%
Fertigung / Engineering / Produktion 	10%	16%	17%	19%	17%	16%	16%
Grüne Stromerzeugung 	14%	15%	10%	15%	12%	20%	18%

Steigende Investitionsabsicht in traditionellen Ausrüstungskategorien.



Strategische Investitionen in wichtige Anlagen und Ausrüstungen sind für KMU unerlässlich, um die Herausforderungen der nächsten zwölf Monate und längerfristig zu bewältigen. Durch das Leasing besserer Ausrüstung können KMU nicht nur ihr Dienstleistungs- und Produktangebot verbessern, sondern auch ein besseres Arbeitsumfeld schaffen und so möglicherweise das Problem der Gewinnung und Bindung von Arbeitskräften angehen.

KMU sind am ehesten bereit, in Computer und IT-Geräte zu investieren **33%**

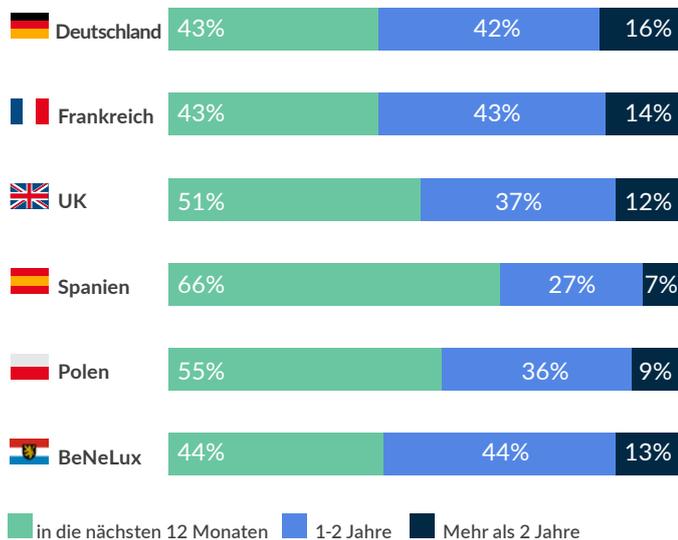
Ein Blick zurück auf die Investitionspläne der KMU: Als sie im Jahr 2021 nach ihrer Absicht gefragt wurden, in Geschäftsausstattung zu investieren, planten nur 9 % der europäischen KMU, in Büromöbel zu investieren, was während der Pandemie erwartet wurde. Diese Zahl ist nun auf 20 % gestiegen, was zeigt, dass trotz der Veränderungen bei den Arbeitsmodellen eine anhaltende Nachfrage besteht. Ein etwaiges Defizit bei der Rückkehr zu einem Volumen wie vor der Pandemie wird wahrscheinlich durch die steigende Nachfrage nach Computer- und IT-Ausrüstung zur Unterstützung des hybriden Arbeitens, die von 25 % im Jahr 2021 auf heute 33 % gestiegen ist, erheblich gemildert.

“Mit der Verlagerung von Arbeitsmodellen hin zum hybriden Arbeiten können wir einen Rückgang der Investitionen in traditionelle Büroausstattung, aber eine höhere Nachfrage nach Computern und IT erwarten. Während die Daten diese Annahme unterstützen, gibt es immer noch eine starke Nachfrage nach traditionellen Geräten, was darauf hindeutet, dass KMU die Bedeutung eines ‘Best-of-both-worlds’-Ansatzes verstehen.”

James Rudolf
CCO
Acquis

Wann wird Ihr Unternehmen am ehesten in neue Assets investieren?

Länderanalyse



In Zeiten sozioökonomischen Wandels kann es für KMU verlockend sein, sich mit Investitionen zurückzuhalten. Es ist ermutigend zu sehen, dass die Mehrheit der europäischen KMU plant, relativ kurzfristig in Assets und Equipment zu investieren. In der Tat unternehmen viele bereits erste Schritte, um ihren Platz auf dem Markt zu sichern und zu stärken, und das ist eine gute Nachricht für die Leasingbranche.

50% der KMU beabsichtigen, in Vermögenswerte zu investieren

Im Jahr 2021 antwortete die Mehrheit der KMU, dass innerhalb von 1-2 Jahren der wahrscheinlichste Zeitraum für Investitionen sei (52%), was darauf hindeutet, dass viele aufgrund der Pandemie gezwungen waren, Investitionsentscheidungen aufzuschieben. Es ist ermutigend zu sehen, dass sich diese Absicht inzwischen verschoben hat: 50% der Befragten gaben 2023 an, innerhalb des nächsten Jahres in neue Assets investieren zu wollen, verglichen mit nur 22% im Jahr 2021.

ZENTRALE ERGEBNISSE

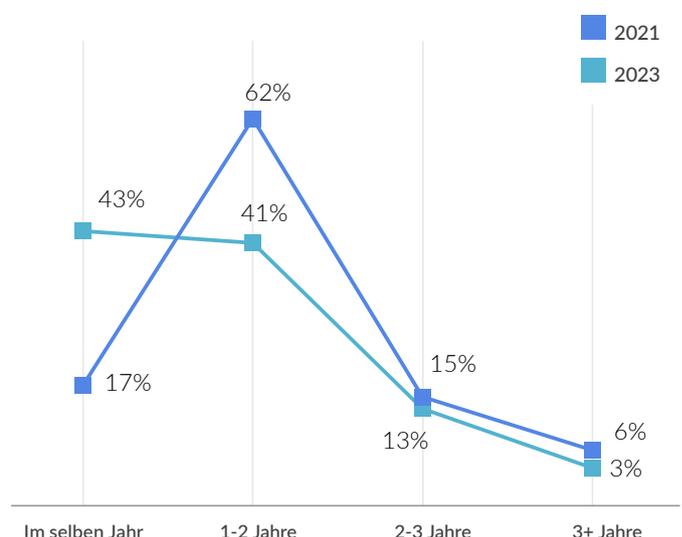


Die Hälfte (50 %) der europäischen KMU, die planen in neue Geschäftsausstattungen/-anlagen zu investieren, plant, dies für die nächsten 12 Monate.

Mehr als ein Drittel (38%) plant, in 1-2 Jahren zu investieren, und jeder Zehnte (10 %) wird in den nächsten 2-3 Jahren investieren.

Zwei Drittel (66%) der KMU in Spanien planen, innerhalb der nächsten 12 Monate zu investieren, verglichen mit etwa vier von zehn in Deutschland (43%), Frankreich (43%) oder BeNeLux (44%). Mehr als die Hälfte davon in Polen (55%) oder Großbritannien (51%) planen, dasselbe zu tun.

Zeitpunkt der Investitionsabsicht von KMU



Wie wird Ihr Unternehmen am ehesten Investitionen in neue Assets finanzieren?

34%

Leasing ist die bevorzugte Option für Unternehmensfinanzierungen, 34% der deutschen Unternehmen planen Investitionen auf diese Weise zu finanzieren

“Die Tatsache, dass Leasing und Mietkauf die bevorzugte Art der Unternehmensfinanzierung für KMU in ganz Europa ist, zeigt das Wachstumspotenzial des Marktes und dass Unternehmen die vielen Vorteile erkennen.”



James Rudolf
CCO
Acquis

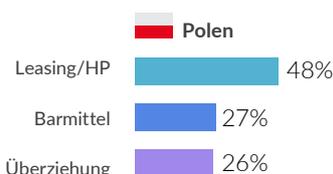
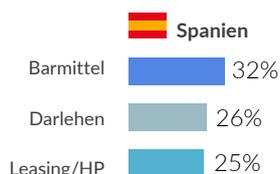
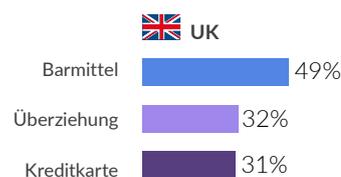
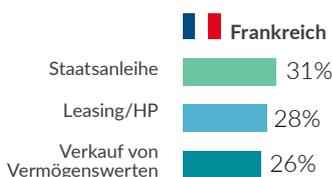
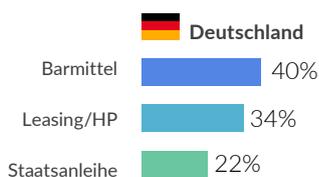


Wie europäische Unternehmen planen, Investitionen in neues Equipment zu finanzieren



Leasing und Mietkauf gilt als primäre Form der Unternehmensfinanzierung durch KMU in ganz Europa. Das unterstreicht das immense Wachstumspotenzial des Marktes und spiegelt die Anerkennung der zahlreichen Vorteile wider.

Länderanalyse



UK, Deutschland und Frankreich gehören mit einem Anteil von 68% am gesamten europäischen Volumen zu den Top 10 der führenden Länder, die das meiste Geschäft auf dem europäischen Leasingmarkt generieren³ und gehören gleichzeitig zu denen, die am ehesten in der Lage sind, neue Investitionen in Anlagen und Ausrüstungen ohne externe Finanzierungsquelle zu finanzieren. Fast die Hälfte, 49% der britischen KMU und 40% aus Deutschland, geben an, dass sie Investitionen am ehesten über

Unternehmensgelder und Gewinne finanzieren werden.

Leasing gehört in allen Regionen zu den drei wichtigsten Finanzierungsquellen. Leasinggeber werden die Möglichkeit begrüßen, Kunden weiterhin mit Produkten zu unterstützen, die die notwendige Flexibilität und Sicherheit bieten, die durch andere Finanzierungsquellen nicht verfügbar sind.

In Deutschland könnte die hohe Nutzung von Barmitteln auf die traditionelle Sparmentalität der Deutschen zurück zu führen sein. Da Dispokredite bereits für fast ein Drittel der britischen Unternehmen (30%) die bevorzugte Finanzierungsquelle ist, besteht für Leasinggeber die Möglichkeit, sich einzuschalten und attraktivere Finanzierungsoptionen anzubieten, mit denen KMU hohe Zinssätze und unflexible Rückzahlungen vermeiden können.

Sektoren, die am ehesten Leasing zur Finanzierung von Ausrüstungen nutzen



40%

Retail



40%

Medien & Kommunikation



37%

Bauwesen



36%

Health & Beauty

³ World Leasing Yearbook 2023

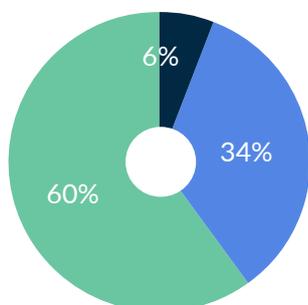
Werden Sie in Zukunft die Verwendung von Abo-Produkten, z. B. Pay-per-Use, anstelle traditioneller Finanzierungsprodukte in Erwägung ziehen?

Aboproducte wie Pay-per-Use stellen eine bedeutende Chance für Asset-Finance-Unternehmen dar. Durch die Festlegung des Zahlungsprofils des Leasingnehmers entsprechend der Nutzung kann Pay-per-Use dem Kunden eine Auswahl und die Möglichkeit bieten, sich im Wettbewerb zu differenzieren.

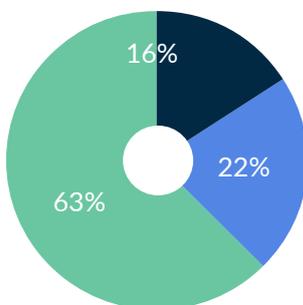
Unsere Umfrage ergab eine zunehmende Akzeptanz von Pay-per-Use als Leasingmodell unter europäischen KMU: Seit 2021 ist die Zahl der Unternehmen, die abonnementbasierte Produkte in Betracht ziehen würden, von 25% auf 66% gestiegen.

- Definitiv / Ziemlich wahrscheinlich
- (NET) Weder noch
- Definitiv nicht / Eher unwahrscheinlich (NET)

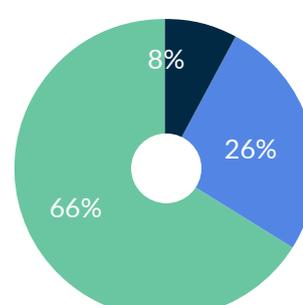
Länderanalyse: für die Nutzung von Abo-Produkten Offen



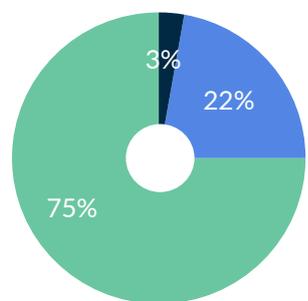
Deutschland



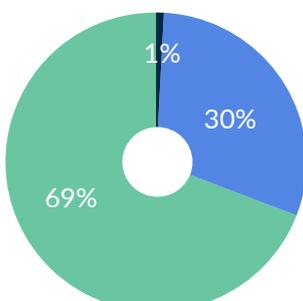
Frankreich



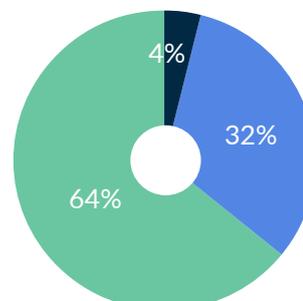
UK



Spanien



Polen

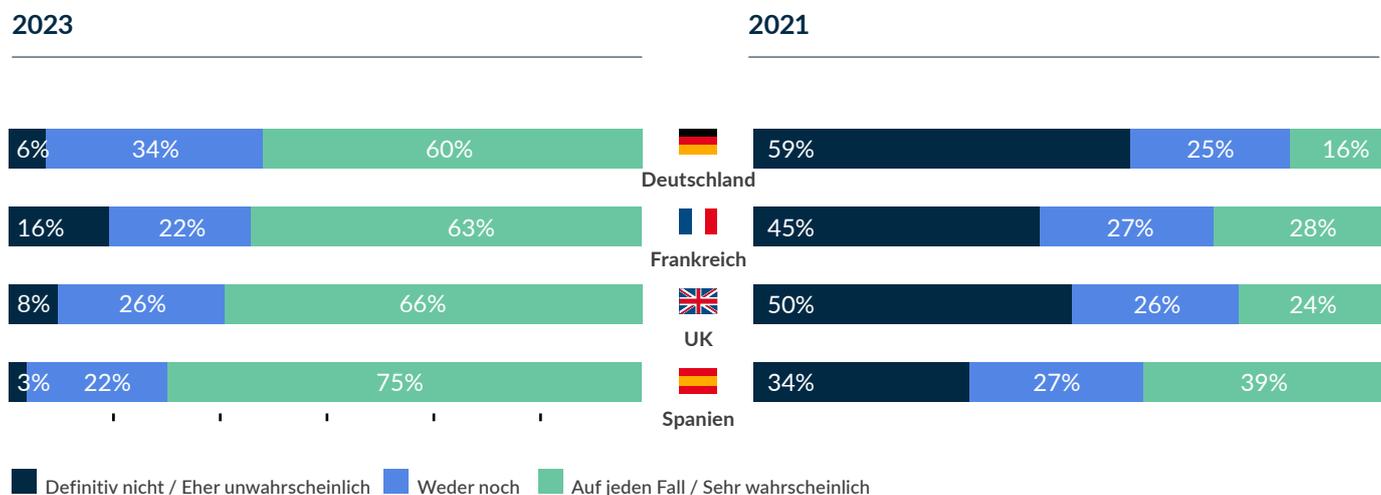


BeNeLux

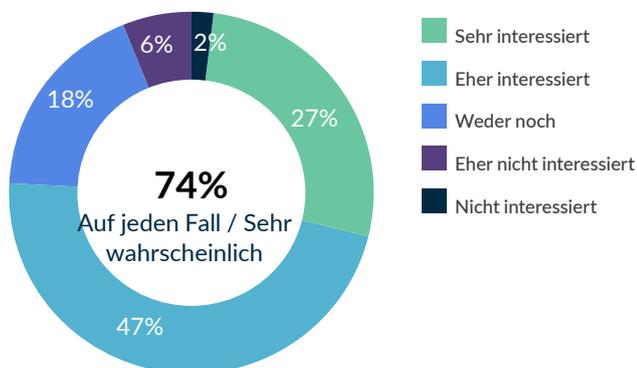
164%

Die Zahl der KMU, die für Abonnementprodukte offen sind, ist seit 2021 um 164% gestiegen.

Zunahme der Unternehmen, die Abo-basierte Produkte in Betracht ziehen



Würden Sie in Betracht ziehen, Abonnementprodukte anstelle traditioneller Finanzprodukte zu einem vergünstigten Preis zu verwenden?



KMU durchlaufen eine signifikante Verlagerung von eigentums- zu nutzungs-basierten Modellen, die es ihnen ermöglichen, sich an Veränderungen anzupassen und Kapital für die Geschäftsentwicklung bereitzustellen. Dieser branchenweite Wandel treibt die wachsende Attraktivität von Pay-per-Use- und Abonnementprodukten bei Herstellern voran. Infolgedessen haben Anbieter von Ausrüstungsfinanzierungen eine wachsende Möglichkeit, diese sich entwickelnden Trends zu unterstützen. Das erleichtert die Einführung nutzungs-basierter Modelle auf dem Markt.

Mit der Einführung von Rabatten steigt das Interesse der KMU an abonnement-basierten Produkten weiter an – fast drei Viertel (74%) gaben an, dass sie interessiert wären, wenn der Rabatt zufriedenstellend ist. In Großbritannien mit 77% und in Spanien und Polen mit 81% steigt diese Zahl sogar noch weiter an.

Teil 3

Wachsendes Engagement für eine nachhaltige Zukunft

Verfügt Ihr Unternehmen über ESG-Regeln oder planen Sie, solche einzuführen?

“Es ist sehr ermutigend zu sehen, dass die überwältigende Mehrheit der KMU entweder bereits über ESG-Policies verfügt oder in Kürze plant, welche umzusetzen.

Auf dem Leasingmarkt gibt es große Chancen für ESG-zentrierte Produkte und Dienstleistungen. Diese Möglichkeiten werden zunehmen, wenn die Verantwortung für die Umwelt zu einer höhere Priorität für die Verbraucher wird.”



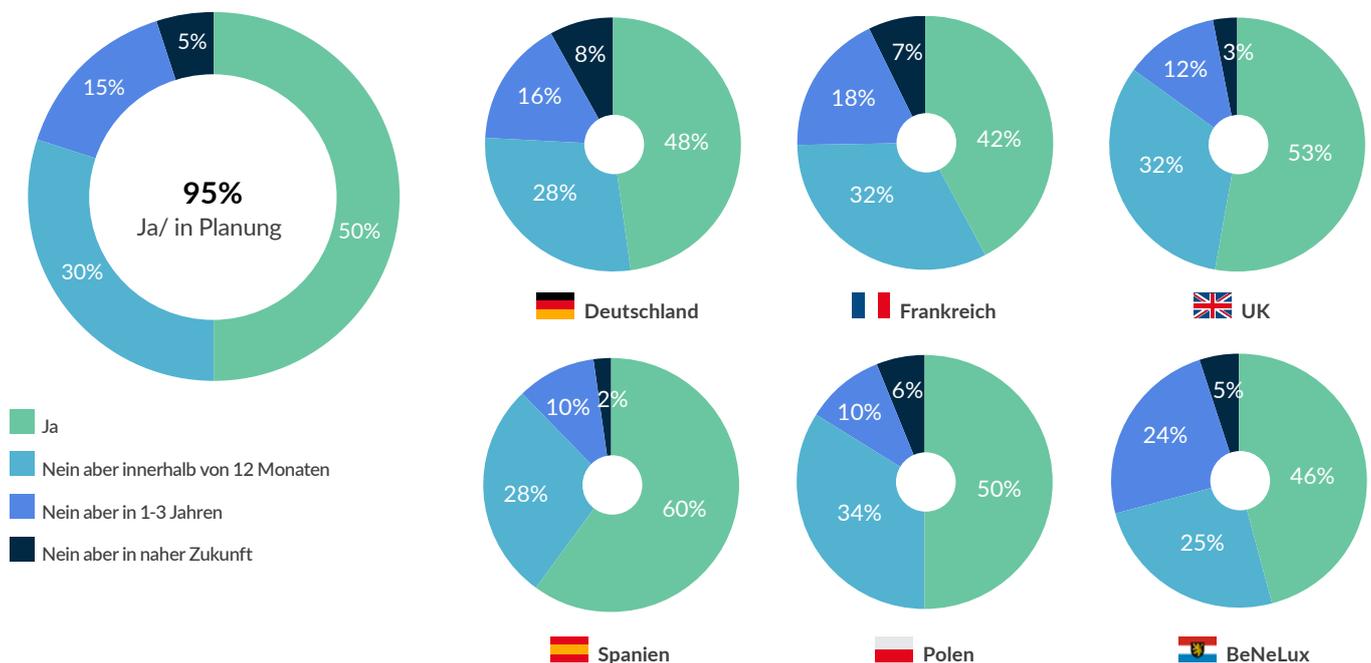
Nick Leader
CEO
Acquis

Eine starke Nachfrage für nachhaltige Produkte und Praktiken

KMU setzen zunehmend auf Nachhaltigkeit und beschleunigen den Wandel, indem sie nicht mehr nur in nachhaltige Produkte investieren, sondern auch Nachhaltigkeit als Kernaspekt ihrer gesamten Geschäftsstrategie priorisieren.

Umwelt-, Sozial- und Governance-Prinzipien (ESG) verändern die Leasingbranche, da Unternehmen unabhängig von ihrer Größe höhere Umweltstandards und Transparenz umsetzen, um die unternehmerische Verantwortung zu wahren. Nachhaltigkeit gewinnt für KMU, die ihre Wachstumspläne in Betracht ziehen, immer mehr an Bedeutung, was nicht nur auf sich ändernde Vorschriften und Governance zurückzuführen ist, sondern auch auf die Nachfrage der Verbraucher nach nachhaltigen Praktiken.

Länderanalyse: KMU planen ESG-Regeln einzuführen



Wie priorisieren KMU Nachhaltigkeit?

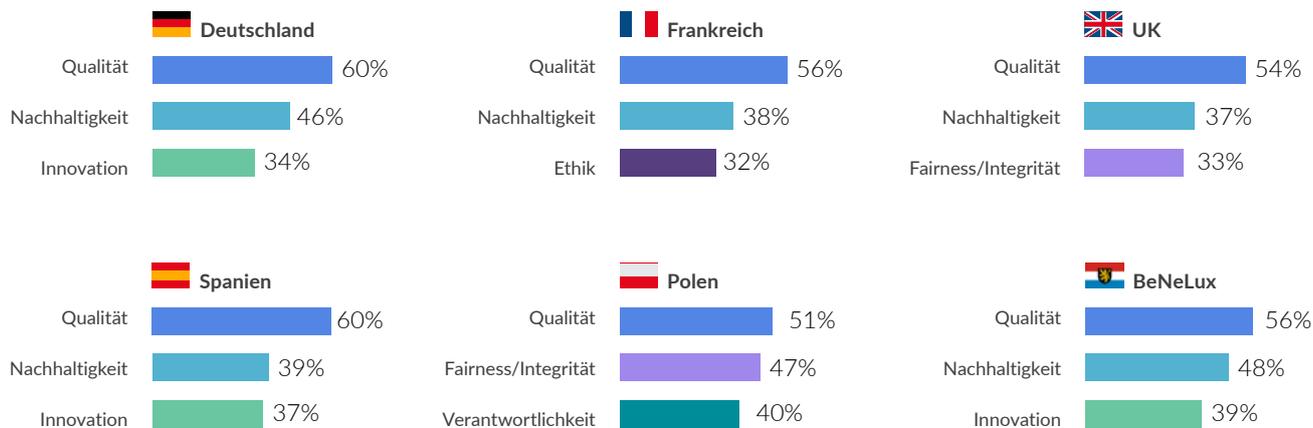
Die KMU setzen auf verschiedene umweltfreundliche Praktiken und Produkte. Dazu gehören die Integration der Nachhaltigkeit als zentraler Unternehmenswert und Investitionen in die Entwicklung und Nutzung umweltfreundlicherer Technologien und Anlagen.

42% der KMU sehen grüne Produkte und Dienstleistungen als Top Wachstumschancen

Länderanalyse: Top 3 der wichtigsten Unternehmenswerte, in Unternehmen



Länderanalyse: Top 3 der wichtigsten Unternehmenswerte

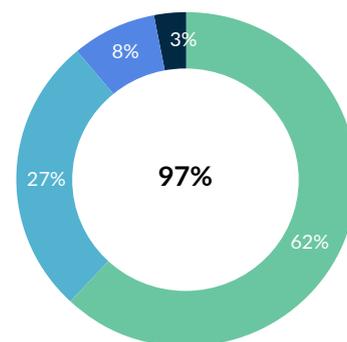


Nachhaltigkeit gehört zu den drei wichtigsten Unternehmenswerten, die allen untersuchten Ländern mit Ausnahme Polens priorisieren. Während weniger deutsche KMU Innovation als Hauptanliegen betrachten, zeigt Deutschland das höchste Engagement für die Qualität der Produkte und Dienstleistungen.

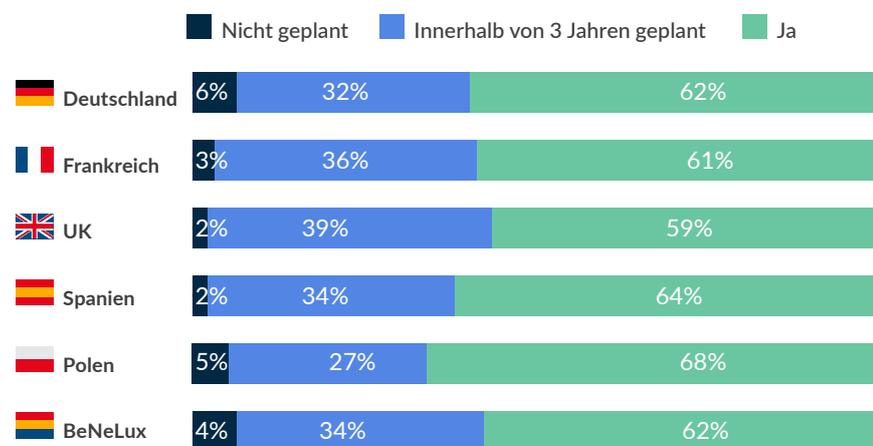
Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihre Produkte oder Dienstleistungen angepasst, um nachhaltiger zu werden oder ein umweltfreundlicheres Geschäftskonzept zu unterstützen?

% der KMU, die ihr Angebot angepasst haben, um die Nachhaltigkeit zu verbessern oder eine grünere Unternehmensagenda zu unterstützen (letzte 12 Monate)

- JA
- Nein aber innerhalb der nächsten 12 Monaten
- Nein aber innerhalb der nächsten 1-3 Jahren
- Nein, und auch nicht geplant



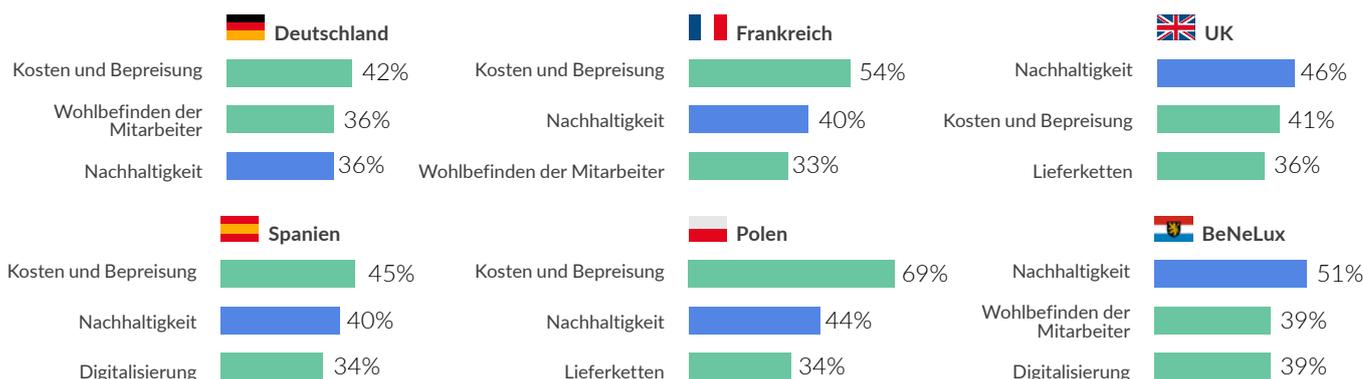
Länderanalyse: Anpassung von Produkten/Dienstleistungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit oder zur Unterstützung einer grüneren Geschäftsagenda



Deutschland ist zwar gut dabei Produkte und Dienstleistungen (62% haben dies getan) nachhaltiger zu gestalten, und zeigt ein hohes Engagement für die Verbesserung der Nachhaltigkeit von Produkten oder Dienstleistungen in den nächsten drei Jahren, 32% der befragten deutschen KMU haben die Absicht dazu. Jedoch hat Deutschland mit 36% auch den niedrigsten Prozentsatz an Unternehmen, die Nachhaltigkeit als Top-Wachstumschance einstufen.

Länderanalyse: Wie Nachhaltigkeit als Wachstumschance wahrgenommen wird

In jeder der Regionen wurde Nachhaltigkeit von den KMU als Top 3 Wachstumschance eingestuft.



“Angesichts der Unsicherheiten und Herausforderungen in den letzten drei Jahren haben sich die KMU in Europa als widerstandsfähig erwiesen und befinden sich nun auf dem Weg der Erholung. Unsere Leasingpartner und ihre Kunden sowie die gesammelten Daten deuten auf eine vielversprechende Zukunft für die Leasingbranche hin. Trotz der anhaltenden Vorsicht begrüßen Unternehmen Investitionen und Innovationen und ergreifen neue Chancen in einem sich schnell verändernden Markt.

Wir freuen uns über die Stärkung der Leasingbranche und sind weiterhin bestrebt, unsere Kunden mit maßgeschneiderten Produkten und Dienstleistungen zu unterstützen, die ihren sich entwickelnden Bedürfnissen entsprechen.”



Nick Leader
CEO
Acquis

46%

der europäischen Unternehmen sind optimistisch, was ihre langfristige Zukunft angeht. Und weniger sind pessimistisch - die Zahl sinkt von 32% im Jahr 2021 auf 28%



41%

der europäischen KMU haben ihr Arbeitsmodell seit Anfang 2020 geändert. Das Wachstum des hybriden Arbeitens hat angehalten und setzt sich heute fort.



46%

der KMU in Europa sehen Kosten- und Preisoptimierung als ihre größte Wachstumschancen. Nachhaltige Produkte und das Wohlbefinden der Mitarbeiter sind ebenfalls unter den ersten drei.



33%

der europäischen KMU planen Investitionen in Computer- und IT-Ausrüstung. Und diese Zahl ist seit 2021 um 8% gestiegen.



51%

der europäischen KMU werden in den nächsten 12 Monaten in Anlagen oder Ausrüstungen investieren. Die Zahl derjenigen, die in den nächsten zwei Jahren investieren wollen, ist seit 2021 um über 10% gestiegen.



32%

der europäischen Unternehmen planen, Investitionen durch Leasing zu finanzieren. Damit ist Leasing die beliebteste Finanzierungsoption für Unternehmen.



66%

der KMU in Europa würden abonnementbasierte Produkte in Betracht ziehen - ein Anstieg um 41% seit 2021.



Über Acquis

Acquis ist ein unabhängiger Anbieter von vollständig ausgelagerten Versicherungslösungen für Leasinggeräte. Dank unseres Fachwissens und unserer Business Intelligence veröffentlichen wir vierteljährlich einen Index, der die Entwicklung des Leasingvolumens von Geräten aufzeigt, und stützen uns dabei auf mehr als ein Jahrzehnt Erfahrung in der Zusammenarbeit mit einigen der bekanntesten Asset-Finance-Unternehmen in ganz Europa.

Für weitere Informationen darüber, wie unsere Versicherungslösungen dazu beitragen können, das Portfoliorisiko zu reduzieren und den Umsatz zu steigern, wenden Sie sich bitte an:
info@acquisinsurance.de
acquisinsurance.de